

Winterthur, 28. September 1998

KR-Nr. 359/1998

POSTULAT von Esther Zumbrunn (DaP/LdU, Winterthur)

betreffend "Winti-Bahn" - Aufbau eines innerstädtischen S-Bahn-Systems für den Raum Winterthur (Einrichten von SBB-Durchmesserlinien und Erstellen neuer S-Bahn-Haltestellen)

Der Regierungsrat wird ersucht, in Zusammenarbeit mit den SBB und der Stadt Winterthur zu prüfen, wie im Raum Winterthur die verschiedenen SBB-Linien, welche im Hauptbahnhof stumpf enden, zu Durchmesserlinien verknüpft und zu einem S-Bahn-System mit innerstädtischer Funktion aufgewertet werden können.

Insbesondere ist der Bau neuer Haltestellen (beispielsweise Oberseen, Hegi, Technorama, Stadtrainbrücke, Veltheim, Töss-Försterhaus usw.) einzubeziehen, welche mit den künftigen Durchmesserlinien interessante innerstädtische Schnellverbindungen anbieten können.

Darüber hinaus soll auf diesen Linien der Einsatz situationsgerechten Rollmaterials wie Leichttriebwagen oder Stadtbahnwagen geprüft werden.

Esther Zumbrunn

Begründung

Heute enden ausser der S 12 alle S-Bahn- und Regionallinien im HB Winterthur stumpf wie in einem Kopfbahnhof. Dadurch vermindert sich die Kapazität des Durchgangsbahnhofes Winterthur drastisch. Es ist unmöglich mit der "Kopfbahnhof-Lösung" die S-Bahn in Winterthur in innerstädtische Verkehrsbeziehungen einzubinden. Mit Durchmesserlinien im Halb- oder Viertelstundentakt könnten interessante innerstädtische Schnellverbindungen angeboten werden.

Als Folge der veränderten Wohn- und Arbeitsstrukturen auf dem Stadtgebiet stehen auch seit Jahren neue Haltestellen zur Diskussion. Es sind dies:

- Oberseen an der Tösstallinie
- Hegi an der St. Gallerlinie
- Technorama an der Frauenfelderlinie
- Stadtrainbrücke an den vier Linien, welche Winterthur Richtung Osten verlassen
- Veltheim an der Schaffhauserlinie
- Töss-Försterhaus an der Linie nach Zürich

Wenn auch noch wesensgerechtes Rollmaterial eingesetzt würde wie Leichttriebwagen mit tramähnlicher Inneneinrichtung, die vom Lok- resp. Wagenführer leicht überblickt werden können, steigert dies die Attraktivität der S-Bahn sehr.

Das Konzept "Winti-Bahn" wird zeigen, dass Innovation den öffentlichen Verkehr weiter verbessert und dass noch mehr Bevölkerungskreise ihn nutzen können.